



TURN- UND RASENSPORTVEREIN BREMEN E.V.

TURA Bremen e.V., Postfach 21 01 14, 28221 Bremen

Hauptgeschäftsstelle:

**Bert-Trautmann-Platz/Lissaer Str. 60
28237 Bremen**

Telefon : 0421 / 61 34 10 Fax: 61 34 11

Geschäftszeiten:

Montag bis Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr

Dienstag v. 16.00 - 19.00 Uhr

Internet: www.tura-bremen.de

E-Mail: info@tura-bremen.de

Bankverbindung: Die Sparkasse in Bremen

IBAN: DE4129 0501 0100 1166 2483

21. April 2018

Nachruf

Tura trauert um Horst Holzapfel

Ein Leben für den Fußball im Verein und im Verband

Der Turn- und Rasensportverein Bremen (Tura) trauert um Horst Holzapfel. Der langjährige Fußballabteilungsleiter starb am 16. April 2018, vier Tage vor seinem 87. Geburtstag. Der Verstorbene hat ein wichtiges Stück Vereinsgeschichte mitgeschrieben.

Horst Holzapfel trat vor 78 Jahren, am 1. April 1940 in den Verein ein, dort lernte er zunächst das Handballspiel unter dem damaligen Allround-Trainer Karl Gleisberg. Nach 1945 wechselte Holzapfel zum Fußball und erlebte dort seine schönste Zeit. Der ehemalige Nationalspieler „Charly“ Pohl trainierte 1948 Tura und die Bremer Stadtjugend. Zusammen mit Werner Dunkhase und Hans-Werner Krogmann gehörte Horst Holzapfel zu den Stützen beim 2:2-Unentschieden im Auswahlspiel der Stadtjugend gegen Osnabrück. Ab 1957 war Horst Holzapfel zunächst als A-Jugendtrainer unter Jugendleiter Erhard Beutler tätig.

1962 erfolgte ein großer personeller Umbruch bei Tura: Trainer Heini Tünnermann verließ den Verein, mit ihm zogen sieben Spieler zu Eintracht. Abteilungsleiter Walter Glienecke musste seine Funktion auf Grund eines Arbeitsplatzwechsels nach Hamburg aufgeben.

Ein neuer Anfang wurde 1963 gemacht mit dem erst 31-jährigen Horst Holzapfel als Abteilungsleiter. Mit dem Aushängeschild des Vereins, der ersten Herrenmannschaft, ging es in den nächsten zwei Jahren zunächst abwärts bis in die Bezirksklasse. Holzapfel erinnerte sich in der Vereinszeitung „Tura aktuell“: „Mit vereinten Kräften und neuen Spielern erreichten wir dann wieder die höchste Bremer Spielklasse. Trainer wie Wolfgang Bolz, Erwin Mill, Siegfried Petzinna, Richard Baier, Günther Preuss, Claus Hinz, Gerold Wieting und Reinhard Dräger hießen die Garanten für 36 Jahre Verbandsliga.“

Zum absoluten Höhepunkt seiner 27-jährigen Amtszeit als Abteilungsleiter für Tura zählte für Horst Holzapfel die Verpflichtung der Nationalmannschaft von Burma im Jahr 1972 mit Trainer Bert Trautmann. Das Team des 2013 gestorbenen früheren Torhüters von Tura und Manchester City belegte bei den Olympischen Spielen in München immerhin den dritten Platz. Das Spiel sahen über 5000 Zuschauer im Brombergstadion an der Lissaer Straße. Zu Bert Trautmann hielt Horst Holzapfel lange persönlichen Kontakt und nahm auch an der Einweihung des Bert-Trautmann-Platzes vor dem Tura-Vereinszentrum 2014 teil.

Als Schiedsrichter-Obmann widmete sich Horst Holzapfel nach seiner Zeit als Abteilungsleiter viele Jahre aktiv der Betreuung der vereinseigenen Referees und sorgte dafür, dass das vom Bremer Fußball-Verband geforderte "Soll" mehr als erfüllt wurde.

Horst Holzapfel gehörte seit 1981 dem Beirat des Bremer Fußballverbandes an. Das Ehrenmitglied von Tura war später auch lange Jahre Mitglied des Ältestenrates bei Tura und des BFV. Horst Holzapfel organisierte viele Jahre die Weihnachtsfeiern der Tura-Senioren und sorgte mit seinem Akkordeon bei Vereinsfeierlichkeiten regelmäßig für gute Stimmung. Gern traf sich Horst Holzapfel auch mit den Spielern der ehemaligen fünften Herrenmannschaft von Coach Helmut Sauer, gemeinsam mit ihren Frauen.

Ein Spiel der Fußball-Weltmeisterschaft 2006 wurde zwar in Bremen nicht ausgetragen. Die Hansestadt erlebte das herausragende Sportereignis dennoch hautnah. Zu der Ehrenamtsgala anlässlich „FIFA-WM-Tour – Ehrensache, wir sind dabei“ am 8. Mai 2006 im Rathaus war auch Horst Holzapfel eingeladen.

Tura-Präsident Dirk Bierfischer erinnert sich auch persönlich gern an Horst Holzapfel: „Horst war 1973 intensiv an meinem Wechsel vom damaligen TuS Walle zu Tura beteiligt. Er hat mich an die Vereinsarbeit und Mitarbeit im Bremer Fußballverband

herangeführt. Habe von Horst sehr viel gelernt. Sein Name steht für die gute Entwicklung der Fußballabteilung mit teilweise sieben Herren- und 30 Jugendmannschaften.“

Tura Bremen hat einen treuen Mitstreiter und Freund verloren. Wir werden sein Andenken in Ehren halten. Seiner Frau Inge und allen Angehörigen gilt unsere Anteilnahme.

Die Trauerfeier für Horst Holzapfel findet am Mittwoch, 25. April 2018, um 10 Uhr in der Feierhalle des GE-BE-IN, Nordstraße 5 - 11, in Bremen statt. Anstelle von freundlich zgedachten Blumen bitten die Angehörigen um eine Spende für Tura Bremen, IBAN DE05 2905 0101 0001 0272 75, Kennwort: Horst Holzapfel